

Angaben zur Person der/des Versicherten

Versicherungs-Nr. des Rentenversicherungsträgers:

Tag			Monat			Jahr			
Geburtsdatum									

**Dokumentationsbogen Lärm III
Erweiterte Ergänzungsuntersuchung im Rahmen der Nachuntersuchung
(DGUV Empfehlung "Lärm")**

Familienname				Vorname			
Geburtsname				Staatsangehörigkeit			
Straße							
Postleitzahl und Ort							

Unterschrift/Stempel des Arztes/der Ärztin ¹⁾ : Datum:	Unterschrift/Stempel des Arztes/der Ärztin (sofern nicht mit ¹⁾ identisch):	Untersuchungsauftrag für LÄRM III erteilt am: <input type="text"/>
		Impedanzmessungen am Trommelfell veranlasst, sofern HNO-ärztlich dagegen keine Bedenken bestehen. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Indikation: <input type="checkbox"/> allgemein unklarer audiometrischer Befund, <input type="checkbox"/> objektiver Ausschluss einer Schalleitungsstörung, <input type="checkbox"/> Differenzierung zwischen Hörsinneszellen- und Hörnervenschaden. Untersuchung durch den hinzugezogenen Arzt/die hinzugezogene Ärztin abgeschlossen am: <input type="text"/> Lärm III oder Kopie mit Anlagen an ¹⁾ abgesandt am: <input type="text"/>

1 Befund (Zusammenfassung)

	RECHTS		LINKS
1. Eine Schalleitungsstörung (eine Differenz des Luft-/Knochenleitungs-hörverlustes von mindestens 15 dB bei mehr als einer Frequenz) wird auf Grund der Tonaudiometrie und ggf. auf Grund der Impedanzmessungen am Trommelfell	<input type="checkbox"/>	Ausgeschlossen	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Bestätigt	<input type="checkbox"/>
2. Eine cochleäre Schallempfindungsstörung ist	<input type="checkbox"/>	Unwahrscheinlich	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Wahrscheinlich	<input type="checkbox"/>
3. Den Hörverlust für Zahlen hat das Tonaudiogramm insbesondere bei den Frequenzen 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz	<input type="checkbox"/>	Bestätigt	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Nicht bestätigt	<input type="checkbox"/>
4. Die Verständlichkeitskurve für Einsilber liegt im auffälligen, schraffierten Bereich	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Vollständig	<input type="checkbox"/>
Die Einsilberverständlichkeit war nicht zu ermitteln, da der Untersuchte die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrscht. Auf Grund der Untersuchung, insbesondere das Tonaudiogramms und des Hörverlustes für Zahlen, ist ein auffälliger Einsilbertest anzunehmen.	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>
5. Bei weiterer Lärmexposition ist auch beim Tragen von Gehörschützern eine lärmbedingte Zunahme des Hörverlustes Wahrscheinlich, weil:	<input type="checkbox"/>	Unwahrscheinlich	
<input style="width: 100%;" type="text"/>			
6. Diagnose	<input style="width: 100%;" type="text"/>		
7. Erstattung einer BK-Anzeige:	<input type="checkbox"/> Nein	Wenn:	<input type="checkbox"/> Ja, Datum der Anzeige: <input type="text"/>
Name des anzeigenden Arztes/der anzeigenden Ärztin: <input style="width: 100%;" type="text"/>			